

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

vom 30. August 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 31. August 2023)

zum Thema:

Spandau: Langfristige Verfügbarkeit von Haus- und Fachärzten im Bezirk

und **Antwort** vom 12. September 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Sep. 2023)

Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege

Herrn Abgeordneten Tommy Tabor (AfD)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/16581

vom 30. August 2023

über Spandau: Langfristige Verfügbarkeit von Haus- und Fachärzten im Bezirk

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Gibt es konkrete Pläne, um den Bezirk für die Niederlassung von Haus- und Fachärzten attraktiver zu gestalten?

Zu 1.:

Gemäß §75 SGB V obliegt die Sicherstellung der ambulanten Versorgung nach §73 Abs. 2 SGB V den Kassenärztlichen Vereinigungen, nicht der Senatsverwaltung. Demzufolge wurde zur Beantwortung der Anfrage die Kassenärztliche Vereinigung Berlin um Stellungnahme gebeten.

Nach Angaben der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin sind derzeit für den Bezirk Spandau Veränderungen in der Bedarfsplanung für die pädiatrische Versorgung geplant. Die pädiatrische Versorgungssituation soll mit zusätzlichen Niederlassungsmöglichkeiten verbessert werden, die zudem nach dem Sicherstellungsstatut der Kassenärztlichen Vereinigung Berlin unterstützt werden sollen.

Die Planungen erforderten die Zustimmung der Krankenkassen, die derzeit noch ausstehe.
Für weitere Arztgruppen der haus- oder fachärztlichen Versorgung bestehen seitens der
Kassenärztlichen Vereinigung für den Bezirk Spandau keine weiteren Planungen.

Berlin, den 12. September 2023

In Vertretung
Ellen Haußdörfer
Senatsverwaltung für Wissenschaft,
Gesundheit und Pflege